

P R E S S E M E L D U N G

## **Überschwemmungen in Somalia zwingen 150.000 Kinder und ihre Familien zur Flucht**

Berlin/Mogadischu, 24. Juli 2020. Schwere Regenfälle haben in den vergangenen Wochen in den südlichen Teilen Somalias die dritte Sturzflut innerhalb von neun Monaten ausgelöst und dadurch fast 150.000 Kinder und ihre Familien zur Flucht gezwungen. Insgesamt 33.000 Hektar Ackerland wurden überschwemmt. Save the Children warnt vor den verheerenden Auswirkungen auf das Leben von Tausenden von Kindern.

„Wir sind äußerst besorgt über die Situation in Hirshabele und den südwestlichen Bundesstaaten, wo Familien und Kinder mit einer Ernährungssituation konfrontiert sind, so dass die Mangelernährungsraten bedrohlich ansteigen werden. Die wiederkehrenden Überschwemmungen haben zu beträchtlichen Ernteausfällen geführt - die Produktion von genügend nahrhaften Lebensmitteln ist ernsthaft gefährdet“, betont Mohamud Mohamed Hassan, Landesdirektor von Save the Children in Somalia.

„Zudem sind die Überschwemmungen und die stillen Gewässer ein perfekter Nährboden für Moskitos. Damit sind erhöhte Malariaausbrüche zu befürchten. Angesichts der bestehenden Krise in Somalia aufgrund von Ernährungsunsicherheit, Mangelernährung, Konflikten und Heuschreckenschwärmen und jetzt noch mit Überschwemmungen sind Kinderleben stark gefährdet“, warnt Hassan. „Nur mit mehr Ressourcen kann diese multiple Krise bewältigt werden.“

Über 40 Dörfer im Südwesten Somalias, in denen Tausende von Kindern leben, wurden seit Ende Juni überflutet. Nach Angaben der UNO wurden allein in der Region Shabelle durch Überschwemmungen innerhalb von zwei Tagen im Juli rund 15.000 Menschen vertrieben. Die Überschwemmungen, die jüngsten Heuschreckenschwärme und der Verlust der Lebensgrundlage haben Zehntausende von Menschen in die Ernährungsunsicherheit getrieben, da die Lebensmittelpreise in die Höhe geschneit sind und die Nahrungsmittelproduktion in Teilen des Landes um 30-40 Prozent zurückgegangen ist.

Save the Children weitet seine bestehenden Programme aus, um die Binnenvertriebenen in Mogadischu zu unterstützen.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

**Kontakt:**





Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Claudia Kepp

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280

Mail: [claudia.kepp@savethechildren.de](mailto:claudia.kepp@savethechildren.de).

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:**

 [savethechildren.de](https://savethechildren.de)  [@stc\\_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren\\_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

### **Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in über 110 Ländern im Einsatz. Save the Children ist da für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen – seit 100 Jahren und darüber hinaus. Diese Kinder zu schützen, zu stärken und zu fördern ist das zentrale Anliegen der Organisation. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.